

SAN2 & HIS SOUL PATROL



Hold on Tour 2016

„Ladies and gentlemen, put your hands together, it's showtime!“ Das meint der Münchner Vollblutmusiker San2 ganz wörtlich. Wenn der charismatische Rhythm & Blues-Sänger mit Bluesharp und seiner Soul Patrol die Bühne betritt, dann immer auch als Entertainer. Seine markant-soulige Stimme kommt direkt aus dem Bauch. Ein Soulman auf seiner Mission und ein Showman durch und durch! Seine Seele hat er dem Rhythm & Blues verschrieben und damit natürlich auch der Liebe und seinem Publikum. Am 8. April 2016 erscheint mit „Hold On“ sein zweites Album. Eine sehr authentische Scheibe mit der er seinem Traum, Deutschland mit Rhythm & Blues zu infizieren, wohl ein ganzes Stück näher rückt.

Nach dem beeindruckenden Debütalbum „Rebirth of Soul & Recycling The Blues“ 2011 ist San2 mit seiner Soul Patrol musikalisch nochmal einen großen Schritt weiter gegangen und gereift. Er wollte seine Songs größer und plakativer klingen lassen, ohne sich dabei zu verbiegen, ohne seine Wurzeln zu verleugnen. Selbstbewusst schickte er Geoff Gascoyne, Produzent und Entdecker von Jamie Cullum, sein Demo und hatte keine zwei Stunden später eine Mail von ihm im Postfach: „Wow San2, that sounds great! I love your voice and the sound of your band – let's skype!“ Gesagt, getan und zwei Wochen später besuchte San2 Gascoyne in seinem Londoner Studio, um Demos aufzunehmen und weitere Songs zu schreiben. So entstanden weit mehr Tracks als auf eine CD passen würden, die ein paar Monate später dann mit der ganzen Band, teils in München, teils in London, live eingespielt wurden.

Herausgekommen ist ein mitreißendes Album, das textlich wie musikalisch unter die Haut geht. Mit schweißtreibenden Rhythmen, packenden Melodien und einer passenden Prise Pop katapultiert San2 die schwarze Musik der 1960er und 70er Jahre ins 21. Jahrhundert. Und das sehr glaubwürdig. Denn der Virtuose auf der Bluesharp hat deutlich hörbar seinen eigenen Sound gefunden. Zwölf der insgesamt 14 Songs stammen aus eigener Feder. „Geoff hat dazu fantastische Sätze für die Bläser und Streicher geschrieben, die den Songs nochmal mehr Soul und Tiefe geben und Bassist Dominik Palmer hat ebenfalls seinen Stempel mitaufgedrückt“, sagt San2. Gezielt eingesetzte Backingvocals (u.a. Souldiva Louise Clare Marshall), griffige Hammondsounds und bluesige Gitarrenriffs klingen manchmal wie die Wiedergeburt der guten alten Motown Ära, ohne dabei besonders retro sein zu wollen. Reminiszenzen an große Meister wie Ray Charles, Al Green, oder Billy Preston fehlen nicht und auch Erneuerer des Genres wie Prince oder Jamie Lidell haben den Stil von San2 & His Soul Patrol mitgeprägt.

San2 sucht und findet zunächst eingängige Melodien und schreibt dann die entsprechenden Wörter dazu. Musik kann viel mehr berühren als Wörter aussagen können, glaubt er. Trotzdem sind sie ihm



wichtig. Die Texte auf „Hold On“ sind sehr persönlich, vieles davon hat er selbst erlebt. „Ich wollte nur von Gefühlen und Emotionen singen, die ich gut kenne. Vor drei Jahren verstarb meine Mutter an Krebs und mein Vater hat sich mit knapp 80 nochmal ein neues Leben aufgebaut. Wie er mit dem Tod seiner Frau umging hat mir sehr imponiert und auch sonst war er immer mein großes Vorbild, der Titelsong „Hold On To Me“ ist ihm gewidmet.

In „Love Train“ drückt San2 sein „welcome“ zur großen Flüchtlingswelle im Münchner Sommer 2015 aus, „Solid Man“ beschreibt eine Lebenskrise, aus der er gestärkt wieder „back on track“ kam. „Julie“ und „You Are So Beautiful“ huldigen der Freude wie dem Leid mit der Liebe, die das Leben aber erst lebendig macht. Und damit auch Blues und Soul am Leben hält, wie San2 in „Just A Little Bit More“ zeigt. Darin verbindet er ausschließlich Zitate großer Souklassiker und erzählt so eine Geschichte über die Liebe des Lebens. Und über seine Liebe zum Soul.

San2, im bayerischen Ingolstadt geborener und studierter Grafikdesigner und Ex-Graffitikünstler, taucht tief ein, in die Musik, in den Soul, den Blues, das Leben. Schon mit 17 Jahren spielte er leidenschaftlich gern in oft spontanen Bluessessions mit. Sein weiterer Weg führte ihn deshalb zwangsläufig in die USA, wo er in San Francisco lebend, ein Jahr lang mit Bands aus der Bay Area tourte und den Blues & Soul mit Haut und Haar aufsaugen konnte. Mit derselben Leidenschaft treibt er jetzt sein eigenes Projekt voran. Taucht auch hier tief in die Produktion ein. „Die Aufnahmen mit Geoff Gascoyne waren eine tolle Zeit. Ich hab es sehr genossen, zwischen München und London zu pendeln und dabei so viele kreative Leute kennenzulernen.“ Dazu meint Gascoyne: „Working with San2 has been a greatly rewarding experience and a total pleasure for me as his producer. He is a terrific singer who is open to many ideas and has bags of energy. I can't wait to start on the next album!“

Alben

Hold On (2016)

Rebirth Of Soul & Recycling The Blues (2011)

Absolutely Barefoot (2013)

San2 Playing The Munich Sessions (2014)

Rebirth of Soul & Recycling The Blues -

The Extended Edition (2015)

San2 - lead vocals, harmonica

Sebastian Schwarzenberger - guitar, backing vocals

Matthias Bublath - hammond organ B3, piano

Dominik Palmer - bass, backing vocals

Peter Oscar Kraus - drums, backing vocals

additional

Peter Palmer - trombone

Reinhard Greiner - trumpet



Pressestimmen

«Mit San2 kommt jetzt einer daher, der ungefähr so fehlbar wirkt wie sein makellooses Gebiss. Auf die Fahne geschrieben hat er sich trotzdem nichts weniger als die Wiedergeburt des Soul und Blues. Viele Sänger versuchen sich am Blues, das bekannteste Beispiel aus der Popmusik ist vermutlich John Mayer, der seine zwei besten Alben einem Ausflug in die Bluesmusik verdankt. Aber die Stimme, die konnte er nicht ändern, die war immer noch die Butter-Stimme von „Your Body is a Wonderland“. San2, der den Soul auf der Zunge trägt, kann das nicht passieren. Da dürfen die Songs auch ruhig eine Spur poppiger sein. Auf dem neuen Album „Rebirth of Soul and Recycling the Blues“ sind die Harmonien allerdings

gewagter, die Texte weniger saturiert, ist die Stimme auch mal rau und alles in allem: weniger brav. Trotzdem muss man nicht immer schreien, um auf sich aufmerksam zu machen, das weiß der Künstler. In seiner Ballade „How Strong Love Is“ deutet er ein Kratzen der Stimme nur an, und es reicht, dass der Zuhörer weiß – der könnte, wenn er wollte. » *Süddeutsche Zeitung*, 2015

«San2 ist ein Künstlername, den man sich merken sollte. Er steht für den neuen Rhythm and Blues, für Ausflüge in Jazz und Soul – und er steht dafür, dass einer ist, was er singt. San2 scheint stets einige Zentimeter über dem Boden zu schweben, er ist pausenlos in Bewegung, agiert, rotiert, fasziniert. Seine Musik verspricht Internationalität und Erfolg. Ein wahrhafter Entertainer mit grandioser Stimme – R&B und Ausdruck vom Feinsten! » *Donaukurier*, 2014

«Ein ähnlich überzeugendes, stimmiges Rhythm&Blues Album aus München hat man bisher tatsächlich kaum gehört.» *Süddeutsche Zeitung*, 2013

«Er sang bereits im Duett mit Wilson Pickett, nahm von einem James Brown Konzert als Trophäe dessen Fliege mit nach Hause und beherrschte schon im Kindesalter Michael Jackson's Moonwalk. „Du musst den Leuten das Gefühl geben, dass der Abend etwas besonderes ist“, sagt er.

Es wird ziemlich schnell klar, mit wem man es hier zu tun hat: San2 ist der geborene Frontmann!» *Kulturvollzug*, 2012

«San2 belongs to the next generation of great Rhythm&Blues artists. His high-energy performances are authentic, pure and truly passionate!» *Hohner Artist Gallery*

«Mit seinem souligen, kräftigen Organ ist San2 wohl das stimmliche Aushängeschild der neuen Generation Bluessänger, seine Intonationssicherheit, seine Modulationsfähigkeit, sein vermittels Stimmbänder zum Ausdruck gebrachtes Gespür für jeden einzelnen Song sind die Pfunde, mit denen er nach Belieben wuchern kann.» *Donaukurier*, 2010

Künstlerseite: www.san2.de